

# Die Ersten

Von Alliance

## Kapitel 3: Der Kurzflug

Merol ist 10 Jahre später immerhin tatsächlich Vize-Kapitän auf einem Raumschiff geworden.

Er hatte zwischenzeitlich einmal andere Interessen aber letztlich war er doch genau der Richtige dafür.

Die Leitstrahl-Kontrollstation meldete sich "Kontrollstation an ES Endeavor, beginnen sie die Startprozedur wenn bereit."

Kapitän Hisa Cernota saß auf der Brücke der Endeavor und antwortete "Danke Kontrollstation. Der EM-Plasmaschild arbeitet Stabil, die RN-Notbatterie ist auf Grün, das Lasersegel ist aufgefaltet, Leitstrahl jetzt zuschalten."

Die Kontrollstation antwortete "Hier Kontrollstation, Leitstrahl in 3, 2, 1"

Endlich wurde der Leitstrahl aktiviert, ein leichter Schub machte sich bemerkbar. Die Laststeuerung nahm ihre Arbeit auf. "Vize-Kapitän Voltair, sie übernehmen."

Merol betrachtete aufmerksam die Anzeigen. "Danke Kapitän Cernota, das Lasersegel arbeitet Einwandfrei. In wenigen Minuten erreichen wir Erdbeschleunigung."

nach 5 Minuten... "Hier Leitstrahl-Kontrollstation, Sie haben Erdbeschleunigung erreicht. Wir wünschen eine gute Reise"

"Danke, Voltair Ende."

Der Druck blieb gleichmäßig, wir hatten fast das gleiche Gewicht wie auf der Erde. Unser leichtes rund 100 Tonnen Raumschiff beschleunigte immer weiter. Der größte Teil des Gewichts entfiel auf unser Lasersegel. Es war erst angedacht eine Panzerung zu installieren, aber schnell war klar das, das überflüssig war weil die Segelfläche dafür ruhig übertrieben groß werden konnte und leichte Schäden nicht relevant waren.

Unsere Endgeschwindigkeit würde rund 187600 Kilometer pro Sekunde betragen können.

Unser Schiff wagte den ersten Flug nach Tau Ceti in 11,9Lj Entfernung, um auf die dort lebenden Insekten-ähnlichen Kreez zu treffen.

In Vier Jahren und Neun Monaten wollten wir unsere Höchstgeschwindigkeit bereits erreicht haben und in 19 Jahren letztendlich ankommen.

Ein außerordentlich sportliches Ziel!

Die Kontrollstation informierte "Sie werden wie geplant den ganzen Flug über, mit ihrem PKT-Computer ohne Zeitverzug mit der Erde Kontakt halten können. Wir müssten dank dem PKT nicht selbst nach Tau Ceti fliegen, aber wir wurden eingeladen

und freuen uns auf einen regen Austausch. Sie haben die Frequenz 95662322, die der Kreez lautet 95662301 weichen sie keinesfalls ab."

Das Parallelkommunikatorteilchen ist ein Teilchen, welches überall im Universum zur gleichen Zeit existiert und beeinflusst werden kann. Nur dank dieser Technik konnten wir unser Leitstrahlensystem nach den Konstruktionsvorgaben der Kreez aufbauen. Das Leitstrahlensystem ist die Standardtechnologie für direkte interstellare Reisen zwischen den Sternensystemen.

Das PKT wurde erst kürzlich vor 40 Jahren Entdeckt, nachdem wir von den "Ersten" Hinweise darauf erhalten hatten während sie nur zwei Lichtjahren an unserem Sonnensystem vorbei flogen.

Die Ersten, reisen durchweg mit nahezu Lichtgeschwindigkeit.

Der Rat der Ersten administriert die interstellare Kommunikation, sie gestehen jeder Heimatwelt Frequenzen zu. Wer gegen die Vorgaben grob verstößt kann von der interstellaren Kommunikation ausgeschlossen werden und jeder Technologische Austausch wäre dahin. Im heutigen Universum wird Wissen regelrecht verschenkt, denn es gibt andere Sorgen. Energieprobleme zum Beispiel, daher senden alle Teilnehmer der PKT-Systems den "Ersten" etwas Energie für den Weiterflug. Meist in Form eines Neutrinostrahls der mittels, von den Ersten übergebenen Neutrinfokussierung gerichtet und in den Sammler gestrahlt wird, eine schüsselartige Vorrichtung, achtern am Raumschiff der Ersten.

Bei dieser Art von Raumreisen werden mehrere Antriebsarten kombiniert. Die Lasersegel dienen zum beschleunigen und bremsen in einer genau definierten Richtung, der PKT-Computer stellt in echtzeit sicher das der Strahl nicht abweicht. Einen weiteren Antrieb stellt der Elektronen-Emitter dar. Er wird durch die Energie vom Neutrino-Teilchenanihilator gespeißt und kann zur Not auch von der mitgeführten Plutoniumbatterie versorgt werden. Die Elektronen-Emission kann in alle Richtungen ausgerichtet werden.